

Business Netzwerke – Was Sie wissen müssen!



Business Netzwerke oder auch Karrierenetzwerke dienen nicht nur der Vernetzung mit interessanten Akteur:innen, sondern können auch zur Stellensuche genutzt werden. Damit gewinnen sie immer mehr an Bedeutung für die Gestaltung der eigenen beruflichen Karriere.

Business Netzwerke bringen eine Reihe an Vorteilen mit, die bei richtiger Handhabung sowohl zur Jobsuche als auch für die berufliche Weiterentwicklung durchaus förderlich sein

können. Sie dienen der persönlichen Außendarstellung und helfen dabei, neue Kontakte zu knüpfen oder alte zu pflegen.

Als Mitglied eines solchen Netzwerkes haben Sie die Möglichkeit, Ihre Auffindbarkeit zu erhöhen. So können Sie beispielsweise während der Bewerbungsphase zusätzliche Informationen über sich und Ihre Interessen bereitstellen. Auch für die Informationsgewinnung und den Austausch von Informationen sind die Netzwerke sehr hilfreich. Viele interessante Veranstaltungen werden hier ebenso vorgestellt und durchgeführt, wie eine ganze Reihe an Weiterbildungen.

Welche Netzwerke gibt es?

Die Großen sind definitiv XING und LinkedIn, XING mit einem Fokus auf den deutschsprachigen Raum und LinkedIn international. Außerdem bieten Jobbörsen wie Stepstone, Monster oder Indeed die Möglichkeit, ein individuelles Profil zur Vernetzung zu hinterlegen.

Es gibt Netzwerke, die einen besonderen Aspekt ihrer Mitglieder hervorheben. So kann z. B. Staufenbiel für Berufseinsteiger mit bis zu drei Jahren Berufserfahrung interessante Angebote bieten oder andere Netzwerke legen einen speziellen Fokus auf Frauen. Hier gilt es im Einzelfall zu prüfen, welche die richtige Plattform für Sie ist.

Brauche ich unbedingt ein Karrierenetzwerk für meine Karriereentwicklung?

Nicht für jede oder jeden ist das Anlegen eines Business Netzwerkaccounts und das Netzwerken darüber das Mittel der Wahl, um erfolgreich auf Jobsuche zu gehen. Möglicherweise ist die Nutzung dieses Kanals in Ihrer Branche noch nicht weit verbreitet oder Sie können sich selbst nicht direkt mit dem Thema identifizieren. Dann gibt es für Sie andere Möglichkeiten der Jobsuche. Sprechen Sie uns dazu gern an.

Was sind die ersten Schritte?

Auswahl des Netzwerkes

Natürlich müssen Sie sich erst einmal für ein Netzwerk entscheiden. Wägen Sie das Für und Wider der jeweiligen Kanäle ab und machen Sie sich bewusst, wofür Sie das Netzwerk nutzen möchten und was Ihre persönlichen Ziele sind.

Anmeldung

Für die Nutzung eines Netzwerke müssen Sie sich dort registrieren. Meist bieten bereits kostenfreie Basiszugänge viele Möglichkeiten. Wer mehr möchte, kann die kostenpflichtigen Varianten nutzen.

Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Auftraggeber ist das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt.

Persönliche Daten einfügen und Profil vervollständigen

Füllen Sie Ihr Profil mit allen relevanten Informationen, die Sie gern preisgeben möchten. Passen Sie ggf. die Privatsphäre-Einstellungen an. Es ist immer gut ein Foto zu hinterlegen, nutzen Sie professionelle Fotos und achten Sie darauf, dass Sie auf die Seite und nicht aus der Seite herauschauen. Ihre Lebenslaufdaten sollten vollständig sein und gern interessante Zusatzinformationen enthalten. Je mehr Informationen Sie ausfüllen, desto höher wird Ihre Sichtbarkeit. Geben Sie bei den Fähigkeiten und Fertigkeiten keine allgemeinen Soft Skills wie z. B. Teamfähigkeit an, sondern genaue branchen- und berufsspezifische Schlüsselwörter. So erhöhen Sie Ihre Auffindbarkeit.

Kontaktherstellung

Nehmen Sie Kontakt zu Netzwerkmitgliedern auf und vernetzen Sie sich umfangreich. Allerdings gilt hier, wie so oft im Leben, Klasse vor Masse. Ein gut vernetztes Mitglied zeigt, dass es Branchenkontakte hat und pflegt diese auch.

Aktive Pflege des Accounts und Ihres Netzwerkes

Einmal einen Account erstellen und dann davon profitieren? So funktioniert es leider nicht. Machen Sie sich das von Ihnen gewählte Karrierenetzwerk zu Nutze. Lesen Sie interessante Artikel und Beiträge, zu Themen, die für Sie wichtig sind. Engagieren Sie sich aktiv in Gruppen und tauschen Sie sich mit anderen Mitgliedern aus. Auch die direkte Ansprache von Unternehmer:innen oder Personaler:innen ist erlaubt.

Unser Fazit: Die private Nutzung Social Media Kanäle (z. B. Facebook) gehört bereits zum Alltag und auch Business Netzwerke können Ihnen viele interessante Möglichkeiten eröffnen, wenn Sie diese richtig nutzen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Ausprobieren und freuen uns gern auf Ihre Fragen!

Wir sind nur einen Anruf entfernt!

Regionalberatungsstelle Stendal
(Landkreis Stendal, Altmarkkreis und Salzwedel)

Jana Worreschk worreschk@fachkraft-im-fokus.de Tel.: +49 (0) 172 7988532

Regionalberatungsstelle Dessau Roßlau
(Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Landkreis Wittenberg, kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau)

Martin Wohlgemuth wohlgemuth@fachkraft-im-fokus.de Tel.: +49 (0) 172 768 1902

Regionalberatungsstelle Halle
(kreisfreie Stadt Halle, Saalekreis, Burgenlandkreis, Teile des Landkreises Mansfeld-Südharz)

Claudia Bär baer@fachkraft-im-fokus.de Tel.: +49 (0) 172 7681903

Regionalberatungsstelle Halberstadt
(Landkreis Harz, Teile des Landkreises Mansfeld-Südharz)

Dr. Ingo Leinert leinert@fachkraft-im-fokus.de Tel.: +49 (0) 172 7681904

Regionalberatungsstelle Magdeburg
(Magdeburg, Jerichower Land, Landkreis Börde, Salzlandkreis)

Ilka Frebel frebel@fachkraft-im-fokus.de Tel.: +49 (0) 172 7681907
Nicole Kegel kegel@fachkraft-im-fokus.de Tel.: +49 (0) 172 9537591

Die Landesinitiative Fachkraft im Fokus wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Sachsen-Anhalt gefördert. Auftraggeber ist das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt.